

Laudenbach verpatzt Start in die Bezirksklasse / Rheinau Froschturniersieger

TGL-Damen lassen bei Heimspielen Chancen liegen



(rp) Laudenbachs Volleyball-Damenteam hatte sich den Start in die neue Spielzeit der Bezirksklasse anders vorgestellt. Hochmotiviert nach einer intensiven Vorbereitungszeit, in der vor allem die Integration einiger Jugendspielerinnen vorangetrieben wurde, und mit dem Rückenwind erfolgreicher Testspielergebnisse ging das TGL-Ensemble von Trainer Sebastian Minden die erste Partie gegen den Heidelberger TV III an. Waren die Gäste zu Beginn noch das eindeutig überlegene Team, gestaltete die TGL das Geschehen ab dem zweiten Durchgang ausgeglichen und hatte bis zum 17:17 gute Chancen auf den Satzausgleich. Doch die Big Points gingen ebenso wie im Abschlusssatz an die cleveren Gäste, als

Laudenbach eine tolle Aufholjagd in der Endphase nicht vollenden konnte und schliesslich mit 0:3 (15:25, 19:25, 25:27) Sätzen unterlag.

Auch im zweiten Spiel gegen die erfahrene Volleyball-Spielgemeinschaft Ubstadt/Forst war die TGL zunächst gut im Spiel und stand bei eigener 23:18-Führung dicht vor dem Satzgewinn. Doch die VSG kämpfte sich zurück, Laudenbach vergab einen Satzball und sollte sich davon im weiteren Spielverlauf nicht mehr erholen. Am Ende blieben die Gastgeberinnen deutlich unter ihren Möglichkeiten und mussten eine letztlich klare 0:3 (24:26, 6:25, 8:25)-Niederlage verdauen. Trotz der Enttäuschung gilt es nun, die positiven Ansätze in das nächste Spiel bei der VSG Rhein-Neckar am 15. Oktober in Edingen mitzunehmen.



TG Laudenbach: Natalie Augustin, Rieke Falter, Angelina Gauch, Jana Großkurth, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Lena Peter, Christina Röder, Louisa Schmitt, Alina Strohmayer, Beste Türkay.

Viel Spaß und gute Laune beim TGL-Froschturnier



Nach mehrjähriger Pause durfte sich die Volleyballabteilung der TGL über ein stimmungsvoll und reibungslos verlaufenes Froschturnier für Mixed-Mannschaften freuen. Insgesamt sieben Mannschaften kämpften in der Bergstraßenhalle nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ in je zwei Tiebreak-Sätzen um den Einzug in die Endrunde. Besonders die Ausgeglichenheit

des Teilnehmerfeldes war bemerkenswert, denn allein 11 der insgesamt 21 Vorrundenspiele endeten unentschieden.

Auch die Gastgeber schickten ein Team ins Rennen, das allerdings gleich dreimal eine 1:0-Satzführung verspielte und am Ende denkbar knapp ein Platzierungsspiel verpasste. Turniersieger wurde der TV Rheinau, der in einem spannenden Finale den souveränen Vorrundensieger TV Heppenheim mit 2:0 (15:13, 15:12) Sätzen bezwang. Rang drei ging an die SG Hüttenfeld vor der TSG Rohrbach, die sich mit Laudenbach beim spektakulären 19:17 den längsten Turniersatz geliefert hatte. Platz fünf belegte der TV 07 Kleingemünd um Laudenbachs Ex-Trainer Addy Minden vor der Betriebssportgruppe Mannheim. Besonderer Dank galt bei der abschließenden Siegerehrung neben den zahlreichen Helfern, die auch für eine optimale Verpflegung der Teilnehmer gesorgt hatten, den jungen TGL-



des Teilnehmerfeldes war bemerkenswert, denn allein 11 der insgesamt 21 Vorrundenspiele endeten unentschieden. Auch die Gastgeber schickten ein Team ins Rennen, das allerdings gleich dreimal eine 1:0-Satzführung verspielte und am Ende denkbar knapp ein Platzierungsspiel verpasste. Turniersieger wurde der TV Rheinau, der in einem spannenden Finale den souveränen Vorrundensieger TV Heppenheim mit 2:0 (15:13, 15:12) Sätzen bezwang. Rang drei ging an die SG Hüttenfeld vor der TSG Rohrbach, die sich mit Laudenbach beim spektakulären 19:17 den längsten Turniersatz geliefert hatte. Platz fünf belegte der TV 07 Kleingemünd um Laudenbachs Ex-Trainer Addy Minden vor der Betriebssportgruppe Mannheim. Besonderer Dank galt bei der abschließenden Siegerehrung neben den zahlreichen Helfern, die auch für eine optimale Verpflegung der Teilnehmer gesorgt hatten, den jungen TGL-

Schiedsrichtern Annika Braasch, Jana Grosskurth, Greta Heiler sowie Rebecca und Tabea Prisslinger. Der VfL Heiligkreuzsteinach musste seine Teilnahme krankheitsbedingt kurzfristig absagen.

TG Laudenbach: Dagmar Becker, Lena Engelhardt, Inge Heiler, Tabea Prisslinger, Rita Sturm, Joachim Braasch, Julian Braasch, Eike Großkurth, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.



Mannschaft A	Mannschaft B	1.Satz	2.Satz	Schiri
BSG Mannheim	Kolibri	12:15	10:15	TGL
Caipirinha	Jack Daniels Bongo Group	15:12	14:16	TGL
Heppi Blocks	Neckar Pritscher	15:10	18:16	TGL
Mixed Pickles	BSG Mannheim	15:11	12:15	Heppi Blocks
Kolibri	Jack Daniels Bongo Group	7:15	15:6	Caipirinha
Caipirinha	Heppi Blocks	11:15	15:13	BGS
Neckar Pritscher	Mixed Pickles	5:15	15:9	Kolibri
BSG Mannheim	Caipirinha	15:11	15:17	TGL
Kolibri	Neckar Pritscher	15:7	14:16	JDB Group
Mixed Pickles	Kolibri	17:19	10:15	Caipirinha
Jack Daniels Bongo Group	Heppi Blocks	10:15	13:15	TGL / NP
Neckar Pritscher	BSG Mannheim	15:9	9:15	TGL
Heppi Blocks	Mixed Pickles	15:10	15:4	Kolibri
Kolibri	Caipirinha	6:15	9:15	TGL
BSG Mannheim	Jack Daniels Bongo Group	16:14	14:16	Heppi Blocks
Neckar Pritscher	Caipirinha	10:15	14:16	TGL
Jack Daniels Bongo Group	Mixed Pickles	12:15	15:5	BSG Mannh.
BSG Mannheim	Heppi Blocks	8:15	9:15	Kolibri
Mixed Pickles	Caipirinha	10:15	12:15	JDB Group
Kolibri	Heppi Blocks	11:15	13:15	Caipirinha
Neckar Pritscher	Jack Daniels Bongo Group	12:15	15:10	TGL

Tabelle Vorrunde:

Plz.	Mannschaft	Sp	Punkte	Bälle	Differenz
1	Heppi Blocks (TV Heppenheim)	6	11:1	181:130	+ 51
2	Caipirinha (TV Rheinau)	6	9:3	174:147	+ 27
3	Kolibri (TSG Rohrbach)	6	6:6	154:153	+ 1
4	Jack Daniels Bongo Group (SG Hüttenfeld)	6	5:7	154:158	- 4
5	Betriebssportgruppe (BSG) Mannheim	6	4:8	149:169	- 20
6	Neckar Pritscher (TV 07 Kleingemünd)	6	4:8	144:166	- 22
7	Mixed Pickles (TG Laudenbach)	6	3:9	134:167	- 33
(8)	Fanta 6 (VfL Heiligkreuzsteinach)	vor Turnierbeginn zurückgezogen)			

Um Platz 5: BSG Mannheim – Neckar Pritscher 13:15, 12:15 / Schiri: TGL

Um Platz 3: Kolibri – Jack Daniels Bongo Group 12:15, 10:15 / Schiri: TGL

FINALE: Heppi Blocks – Caipirinha 13:15, 12:15 / Schiri: TGL